

## Wettkämpfe der Jugendfeuerwehren des Rhein-Pfalz-Kreises

Am vergangenen Sonntag, 08.09.2013, fanden in Gronau im Rahmen der Feierlichkeiten zum 40jährigen Bestehen der dortigen Jugendfeuerwehr auch die diesjährigen Kreisjugendwettkämpfe statt, bei dem die 19 Jugendfeuerwehren des Landkreises aufgerufen waren, (getrennt in zwei Altersklassen) ihre feuerwehrtechnischen Fähigkeiten zu messen.

Die Jugendfeuerwehren der VG Maxdorf haben dabei einige Pokale und Medaillen errungen und stolz mit nach Hause gebracht. In der Jahrgangsguppe 1995 – 1999 haben die JF Maxdorf den 7. Platz und die JF Fußgönheim den 2. Platz erkämpft; bei den „Kleinen“ (Jahrgangsguppe 2000 – 2003) erreichte die JF Maxdorf den 2. Platz und die JF Fußgönheim sogar den 1. Platz.

Die Wehrleitung und Wehrführungen der VG Maxdorf gratulieren den Nachwuchskräften zu diesem tollen Erfolg und danken den Jugendwarten sowie den Betreuern für die geleistete Arbeit!



## Ein Tag wie bei der Berufsfeuerwehr 2013

Ein aktionsreiches Wochenende erlebten die Jugendlichen der Jugendfeuerwehr Maxdorf am 15. und 16. Juni 2013.

Pünktlich um 9 Uhr am Samstagmorgen standen alle in der Fahrzeughalle zum Dienstbeginn bereit. Nach der Begrüßung aller Anwesenden teilte der Stlv. Jugendwart Tobias Hanß die Besatzungen der jeweiligen Fahrzeuge für die nächsten 24 Stunden ein.

Kurz darauf begann der theoretische Unterricht zum Thema Feuerwehrdienstvorschrift 3, dieser wurde jedoch um 10.45 Uhr durch den Alarmgong unterbrochen. Nach kurzer Zeit rückten die Fahrzeuge von den Zügen 1 und 2 zu einem „Pkw Brand“ (Wendehammer REWE) sowie einem BMA-Alarm (Gymnasium Maxdorf) aus; 45 min nach der Alarmierung rückten die Fahrzeuge wieder ins Feuerwehrhaus ein und nach einer kurzen Pause folgte wieder theoretischer Unterricht, nun zum Thema tragbare Leitern.

Kaum waren die ersten Fragen beantwortet, schallte wieder der Alarmgong durch das Feuerwehrhaus: „Personenrettung in der Salierstraße“. Zwei verunglückte Personen mussten von einer Garage gerettet werden; unter der Beobachtung von Wehrführer Frank Hüttner gingen unter dem Einsatzleiter (stv. Jugendwart) Anel Radoncic zwei Trupps über Steckleiterteile auf das Garagendach vor. Die Personen/Dummies wurden von den Jugendlichen auf einer Trage gesichert und durch den Einsatz eines vorbereiteten Leiterhebels (welcher zur liegenden Rettung von Personen aus der Höhe dient) vom Garagendach gerettet. Auch dieses Szenario meisterten die angehenden Feuerwehrleute mit Bravour.

Nachdem der Einsatz abgearbeitet war und die Fahrzeuge wieder einsatzbereit in der Fahrzeughalle standen, stärkte man sich mit Fleischkäse und Brötchen für den weiteren Tag. Um 14 Uhr tauschten die zwei Züge ihre Einsatzfahrzeuge und man begann mit der Vorbereitung zum Wettkampftraining, welches nach einiger Zeit durch den Zentralisten Thorsten Ohlinger unterbrochen wurden: er alarmierte den Löschzug 1 zu einem Pkw Brand (Wendehammer REWE) und Löschzug 2 zu einem BMA-Alarm (Haidwaldschule Maxdorf).

Im Gerätehaus, wo die Schläuche gereinigt und die Fahrzeuge wieder einsatzbereit gemacht wurden, stand ab 18 Uhr das Abendessen in Form einer kleinen Grill-Party auf dem Plan, zu der auch die Eltern der Kinder sowie die Wehrführung eingeladen war. Das gemütliche Beisammensein wurde schon in der Eintreff-/ Begrüßungsphase um 18:18 Uhr durch den Alarmgong unterbrochen: „Einsatz für die Löschzüge 1 und 2 - Flächenbrand in der Nähe des Hundesportvereins“. Unter der Beobachtung der Eltern, die ebenfalls in den Heideweg gefahren waren, nahmen die Jugendlichen drei C Rohre in den Einsatz und bauten einen Ringmonitor auf, um den Brand mit Rauchpulver simulierten Flächenbrand zu löschen. Im Anschluss konnten dann bei einem gemütlichen Grillabend die Eltern sich untereinander wie auch die Leiter und Betreuer der Jugendfeuerwehr näher kennenlernen. Für die Jugendlichen wurde der Grillabend jedoch schon um 20:15 h wieder unterbrochen, als der nächste „Notruf“ in der Feuerwehr Einsatzzentrale einging: „Ölspur“ lautete das Alarmstichwort. An der Einsatzstelle angekommen wurde die Fahrbahn abgesperrt und der Verunreinigung mit Bindemittel zu Leibe gerückt.

Die Zeit zum Duschen und zur Erholung war nun gekommen. Nachdem die Eltern wieder verabschiedet waren, wurde der anstrengende Tag mit einem DVD-Abend beendet. Die Uhr im Schlafsaal zeigte 2:50, als die Nacht schlagartig unterbrochen wurde: ein Großbrand auf der Gymnasium Baustelle wurde gemeldet. Schnell zogen sich die Jugendlichen wieder an, um in die Fahrzeughalle zu eilen, die Fahrzeuge zu besetzen und die Einsatzstelle anzufahren. Bereits auf der Anfahrt war der (echte) Feuerschein zu sehen, an der Brandstelle wurde schnell ein Löschangriff aufgebaut und gegen das Feuer mit drei C-Rohre gekämpft.

Die restliche Nacht verbrachten die Kinder wieder in ihren Schlafsäcken, ehe sie um 9 Uhr durch die Betreuer zum Frühstück geweckt wurden. Gestärkt ging es nun daran das Gerätehaus wieder zu säubern - bewaffnet mit Besen und Putzeimern kehrte und wischte man gemeinsam im ganzen Haus.

Die Jugendleitung bedankt sich auf diesem Wege bei allen Helfern, ohne die dieses Wochenende nicht möglich gewesen wäre.

Wir möchten auch darauf hinweisen, dass die Jugendfeuerwehr Maxdorf immer noch Verstärkung sucht: mitmachen kann jeder, egal ob Junge oder Mädchen, aus Maxdorf im Alter von 10-16 Jahren. Nähere Informationen hierzu erhalten sie auf der Homepage unter [INFO](#).





**FÜR  
UNS**



**FÜR  
EUCH**

**FÜR  
ANDERE**



# JugendSammelWoche Rheinland-Pfalz

**25. April - 4. Mai 2013**

[www.jugendsammelwoche.de](http://www.jugendsammelwoche.de)



(PDF)

